

Amtliche Mitteilung – an einen Haushalt – zugestellt durch Post.at

Rosenauer Gemeindezeitung



Ausgabe 3/2011

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Liebe Rosenauerinnen und Rosenauer!

Leider steht unsere Gemeinde wieder einmal nahezu ohne Nahversorger da. Mit der Schließung des „Rosenau Ladens“ haben wir eine wichtige Infrastruktur verloren.

Wie können wir uns helfen?
Was können wir tun?

Wäre die Gründung eines Vereins wie zum Beispiel in Steyrling die Lösung?
Viele Fragezeichen ...

Oder sollten wir nicht besser einen Verein gründen, der uns hilft, wieder einen Nahversorger in den Ort zu bekommen, und der sich aber auch darum kümmert, die Abwanderung der Jugend aus Rosenau zu verhindern?

Dieser könnte sich zudem um einen besseren Zusammenhalt zwischen den Vereinen bemühen. Aber wie macht man das?

Darüber nachzudenken, lade ich alle Gemeindebürger herzlich ein. In nächster Zeit werden wir ortsteilbezogenen Bürgerversammlungen organisieren, um über diese Themen gemeinsam zu diskutieren. Gleichzeitig möchten wir einen AGENDA 21-Prozess einleiten, der sich mit der Nahversorgung und der Zukunft in Rosenau am Hengstpaß befasst.

Wie soll die Zukunft in Rosenau aussehen? Hat die Gründung eines Vereins, zum Beispiel „PRO ROSENAU“ einen Sinn?

Kommen Sie und lassen sie uns gemeinsam einer besseren Zukunft in Rosenau arbeiten.



Peter Auerbach

Titelfoto: Josef Rußmann

Zum Titelbild

Wenn man jetzt von der Gowilalm auf den Großen Pyrgas schaut, sieht man: Es herbstet! Wir können zusehen, wie schnell die Lärchen ihre Nadeln gelb färben und das Laub der Bäume auf den umliegenden Bergen bunt wird.

Herzlichen Glückwunsch ...

... zum 80. Geburtstag!



09.08.1931
Anna Mandlbauer

13.09.1931
Theresia Kohlhofer



... zum 90. Geburtstag!



13.07.1921
Anna Kronegger

Herzliches Beileid!



24.07.2011
Maria Danklmaier wurde im 68. Lebensjahr durch einen tragischen Verkehrsunfall aus dem Leben gerissen.



09.07.2011
Gertrud Edelsbacher verstarb im 81. Lebensjahr nach kurzer, aber schwerer Krankheit.



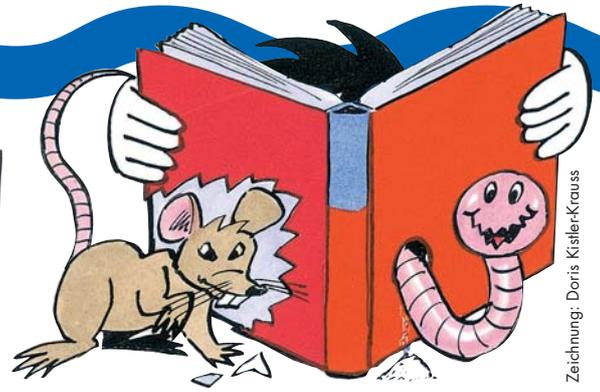
Schon gelesen?

Zuckersüße rosarote
Watte-Liebesgeschichte
mit Wohlfühlgarantie.

Isabella Greenwood
kommt nach einem
Aufenthalt fern von der
Zivilisation zurück in ihr
normales Leben und muss sich
erst orientieren. Noch ein wenig
durcheinander, passiert ihr auf
einer glamourösen Party ein
Missgeschick. Zum Glück ist
da ein netter, hilfsbereiter Typ
zur Stelle, mit dem sie wieder
Kontakt aufnimmt, als sie
feststellt, dass sie ihr Handy
dabei verloren hat. Was Bella
noch nicht ahnt: Ihr Retter ist
gleichzeitig der Prince of Wales:
Junggeselle und einer Beziehung
nicht abgeneigt.



Doch als Prinz ist man
öffentliches Eigen-
tum und Bella
weiß, dass auch
sie ins Rampen-
licht gerät, wenn
sie sich auf ihn
einlässt. Aber
kann man der
Liebe und dem
perfekten Mann
entgegen der
Vernunft wirklich
widerstehen? *



Zeichnung: Doris Kistler-Kraus

Lust auf mehr?

Das Buch „Wie man einen
Prinzen heiratet“ von Sophie
Page gibt es in der **Bücherei**
auszuleihen: Jeden **Dienstag**
von 17.30 bis 19.00 Uhr!
Gemütliche Lesestunden
wünschen

Daniela und Roswitha

Franz Preisinger
Weinbau und Kellermeister
3465 Unterstockstall · Brunnengasse 1
Tel. & Fax: 02279/3429 · e-mail: fpreisinger@a1.net

Wir wohnen da, wo andere Urlaub machen



Familie Strich aus
Thüringen wurde für
ihre 10-jährige Treue
zum Haus Löger und
der Region im Rahmen
einer kleinen Feier
auf der Menauer Alm
geehrt. Tourismusrätin
Edith Löger über-
reichte im Namen der
Gemeinde Rosenau
und des Tourismus-
verbandes eine Ehren-
urkunde. Herzlichen
Glückwunsch! *

Rosenau – ohne Laden

Wie schon in meinem Vorwort erwähnt, musste der Rosenauer Laden der Familie Piringer mit Ende August aufgrund eines beantragten Insolvenzverfahrens geschlossen werden.

Im April 2006 konnte der Mietvertrag für die Geschäftsräumlichkeiten im Haus Rosenau Nr. 97 mit Franz Piringer vereinbart werden. Der zunächst halbtags geführte Rosenauer Laden und der „Fahrende Laden“ schienen auch zur Zufriedenheit der Rosenauer

– aber auch des Betreibers – zu laufen. So eröffnete die Familie Piringer ein weiteres Geschäft in Hinterstoder und seit dem Frühjahr 2011 auch den Laden im Zöls-Gebäude in Windischgarsten.

Wie nun die Nahversorgung in Rosenau in Zukunft gesichert werden kann, muss gründlich überlegt werden. Nur gemeinsam und mit Ihrer Unterstützung

wird sie funktionieren können. Daher nochmals meine Einladung zur Teilnahme an den geplanten Bürgerversammlungen.

Ich hoffe und wünsche der Familie Piringer, dass sie schnell zu einem beruflichen und finanziellen Standbein zurück findet. *



Waltraud und Robert Halsmayr

4581 Rosenau 52 Tel. & Fax 0664/6317210
mail: mauerwirt@utanet.at

Wir sagen VIELEN DANK

für die schöne Zeit, die wir mit all unseren Gästen in den letzten 18 Jahren hatten. Einen ganz besonderen Dank möchten wir unseren langjährigen Stammgästen aussprechen, welche in dieser Zeit zu Freunden wurden. Weiters wollen wir uns bei allen Vereinen, Firmen und der Gemeinde für die jahrelange Zusammenarbeit bedanken.

In den letzten Jahren sind wir mit viel Spaß und Ehrgeiz an die Arbeit gegangen. Nun ist die Zeit gekommen, zu der der Körper

sagt, es geht nicht mehr so einfach wie mit 30ig Jahren. Unsere Traudi muss aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten und aus diesem Grund werden wir bis zum 1. Oktober 2011 Betriebsurlaub machen. Danach wird ihr der eine oder andere Krankenhausaufenthalt nicht erspart bleiben. Anschließend sehen wir, wie es mit dem Gasthaus Maurerwirt weiter gehen wird.

Wir werden weiterhin eine Zimmervermietung anbieten und würden uns freuen, wenn wir auch in

Zukunft euer Begleiter für eure Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Caterings, Taufen, Firmungen oder ähnliches sein dürfen.

Nun noch ein letzter Dank, der uns sehr am Herzen liegt. Er geht an unserer langjährige Mitarbeiterin Monika Auer: Vielen Dank für deine Unterstützung! Wir wünschen dir für deine Zukunft das Allerbeste.

*euer Gasthaus
Maurerwirt*





„Frau Lehrer, ich muss mal ...“

Rechtzeitig vor Schulbeginn konnte die Gemeinde die Sommerbaustelle „Sanierung der Sanitäreinrichtungen in der Volksschule“ fertig stellen. Durch den Einbau einer Dusch- bzw. Waschmöglichkeit für die Lehrerinnen musste das Knaben- und Mädchen-WC im 1. Obergeschoss der Volksschule komplett erneuert werden.

Die Gemeinde bedankt sich bei den Firmen Ingenieur Roland Kretschmer, Berger Installationen, Siegbert Walczok, Andreas Schmid, Alois Edler, Fred Senegacnik, Manfred Auerbach senior, Wolfgang und Franz Gressenbauer, der Firma ABEL und beim Gemeindebauhofpersonal für die gute und schnelle Arbeit. *

Zeichnung: Stefan Lucas, Josef Rußmann

**BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER
BAUSTOFFE**

ING. ROLAND
KRETSCHMER
4580 WINDISCHGARSTEN TEL.: 07562/5306

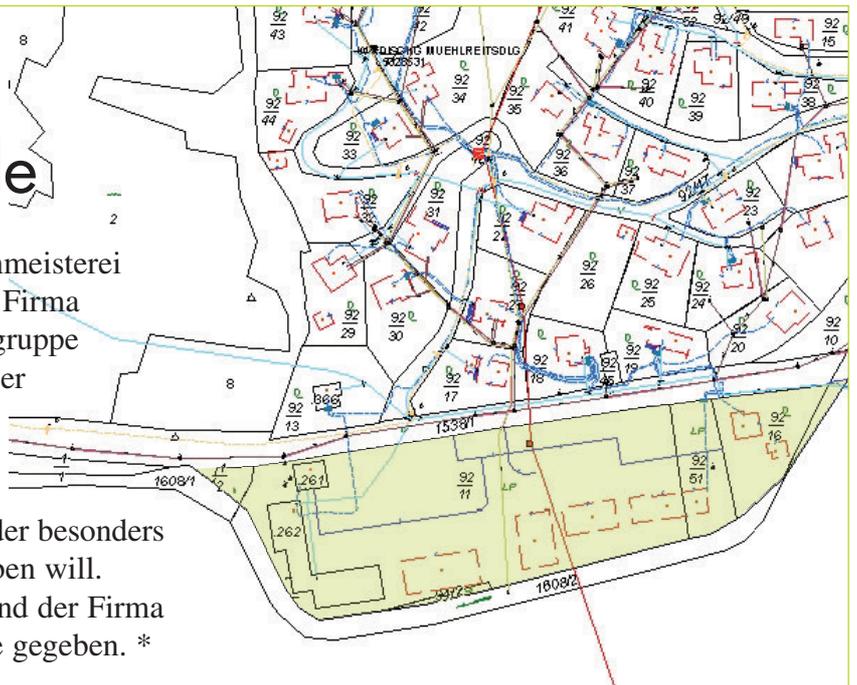
BERGER

Sanitär – Heizung – Klimatechnik

Rading 100, A - 4575 Roßleithen, Tel. und Fax: 07562/20788
Mobil: 0664/3335119, E-mail: berger.installationen@aon.at

Suchen: Firma Bieten: Gebäude

Das Objekt der ehemaligen Straßenmeisterei in Dambach 46 wurde nun von der Firma Alpine Mayreder an die Investorengruppe IMMOINVEST GmbH verkauft. Der „Businesspark Rosenau am Hengstpaß“ soll ein moderner, dynamischer Gewerbepark für Klein- und Mittelbetriebe werden, der besonders Jungunternehmern eine Chance geben will. Die Unterstützung der Gemeinde und der Firma IMMOINVEST ist in breiter Ebene gegeben. *



Licht am Ende des Tunnels

Am 16. August begann die Firma STRABAG mit der Erweiterung des Kanalstranges in der Mühlreithsiedlung (ehemalige Lögergründe). Auflagen, wie besonderes Künettenfüllmaterial und Umwicklung mit einem Vlies, die vom baubegleitenden Geologen gefordert wurden, verlängerten den geplanten Arbeitseinsatz zur Erweiterung in der Mühlreithsiedlung.

Auch die Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde

Windischgarsten wurde im Zuge des Kanalbaus auf die selben Objekte verlängert. Mit etwas Verspätung, aber doch noch im September, werden

nun die Kanalbauarbeiten durch die Firma STRABAG auch für den Bereich Wurbauerkogel Ost fortgesetzt. *



~~Geländer~~ Land in Sicht!

Da das Geländer entlang des Dambachs im Ortszentrum in einem desolaten Zustand war, wurde eine Renovierung durch den Gemeindebauhof in Angriff genommen. Ein Ansuchen der Gemeinde beim Straßenressort des Landes (LHStv. Franz Hiesl) erzielte eine Arbeitsunterstützung durch den Wegeerhaltungsverband Eisenwurzen. Auch diese Baustelle konnte nun im September 2011 erfolgreich beendet werden. Herzlichen Dank an die Bauhofmitarbeiter und dem Personal der Güterwegmeisterei Grünburg. *



O'zapft is ...

Die 7. Stromtankstelle der Region Pyhrn-Priel – und erste E-Zapfsäule im Nationalparkgebiet – wurde am 02.09.2011 auf höchster Ebene eröffnet: nämlich am Hengstpaß auf knapp 1.000 m Seehöhe. Mit dabei waren unter anderem Bundesminister Nikolaus Berlakovich, der bisher höchste Besuch bei einer E-Zapfsäuleneröffnung, die Bürgermeister Peter Auerbach als Hausherr, Helmut Wallner aus Hinterstoder und Hans Feßl aus Edlbach, sowie Vizebürgermeisterin Marietta Metzker, Josef Mehler, Alexander Mehler mit Gattin, Prokurist Hartmann

Pölz vom Nationalpark Kalkalpen, Energiemanager Leopold Postlmayr. Bürgermeister Auerbach berichtete in seiner Ansprache, dass es erst seit fünf Jahren Strom am Hengstpaß gibt, aber jetzt bereits eine Stromtankstelle. Er ersuchte den Bundesminister im Rahmen seiner Möglichkeiten zu helfen, das Gebiet mit Mobilfunknetzen zu erschließen. Die Energie AG stellte Segways und E-Fahrräder zur Verfügung, die



Edlbach 157,
4580 Windischgarsten

bauplanung - bauleitung
ING. SIEGFRIED
KNIEWASSER
BAUMEISTER

bm.kniewasser@aon.at

www.bm-kniewasser.at
Tel. 07562-8868, Fax 07562-8868-14, Mobilnr. 0664-1122550

von allen Anwesenden und auch vom Minister ausprobiert wurden. Leider erreichte der E-Smart nicht sein Ziel, da er unver schuldet in einen Unfall verwickelt wurde. Zum Glück blieb der Fahrer unverletzt. Die Energie AG stellt für die nächsten zwei Jahre gratis Ökostrom über die Firmtochter Enamo GmbH bereit, die Firma Mehler zehn hochwertige E-Zapfsäulen. *





Foto: Susanne Brinek (Salzfass), Kaiya_Rose/Fotolia

Allzu viel ist ungesund!

Salz ist eines unserer ältesten Würzmittel. Leider gehen wir heute zu verschwenderisch damit um. Nahrungsmittel, die bereits bei der Herstellung gesalzen werden, salzen wir zusätzlich nach. Dadurch essen wir täglich etwa 15 bis 20 g Kochsalz, dabei würden 5 bis 6 g genügen.

Zu viel Salz führt zu Bluthochdruck und einem dadurch erhöhten Risiko von Herz- und Kreislauferkrankungen. Kaliumreiche Kost wirkt dem entgegen. Essen Sie daher ausreichend Obst, Gemüse, Kartoffeln, Hülsenfrüchte, Müsli, Vollkorn- und Milchprodukte.

Wie können wir Salz sparen?

1. Beim Einkaufen
Brot und Backwaren werden bei der Herstellung am meisten gesalzen. Meiden sollte man

besonders salzreiches Gebäck! Salzärmeres Brot kann man selbst backen.

Bei Fleisch- und Wurstwaren mit jenen Sorten sparsam sein, die Pökelsalz enthalten: Speck, Geselchtes, Surfleisch, Salami, Schinken, ...

Fischkonserven und Fertiggerichte enthalten enorme Salz mengen.

Bei Käseprodukten sind besonders Schmelzkäse und Edelpilzkäse salzreich.

Salzhaltige Gemüsekonserven durch Frisch- oder Tiefkühlkost ersetzen und auf fertige Gewürzmischungen verzichten. Auch Suppenwürfel, Fertigsoßen, Senf und Ketchup enthalten viel Salz!

2. In der Küche

Bei Baby- und Kleinkinderkost den Zusatz von Salz vermeiden, da so die Vorliebe für Salzigen anezogen wird.

Ersetzen Sie das Salz beim Kochen durch Kräuter und Gewürze! Und salzen Sie erst, wenn gegart oder gebraten ist. Bevorzugen Sie Zubereitungsarten wie Dämpfen und Dünsten!

Verringern Sie nach und nach die Salz mengen, so kommen auch Aroma und Geschmack der Speisen viel besser zum Ausdruck. Salzen Sie keinesfalls nach, bevor sie überhaupt gekostet haben!

Ist Salz gleich Salz?

„Gesundes Salz“ gibt es nicht. Es ist immer eine Frage der Dosierung! Auch Meersalz, Kräutersalz und Halb-Salze enthalten, wie alle Salzsorten, einen hohen Anteil an Natriumchlorid und sollten nur sparsam verwendet werden. Wenn Sie salzen, dann am besten mit einem jodiertem Speisesalz! *



Holz ist genial

Mit der bundesweiten Förderoffensive für Holzheizungen forciert das Lebensministerium die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen, wie Öl und Gas. Errichten Sie in Ihrem Haus noch bis 31.10. eine Pellet- oder Hackgut-zentralheizung und profitieren Sie von der Förderaktion! Die Anschaffung wird pauschal mit € 500,- pro Heizanlage und Haushalt unterstützt. Die Antragstellung zur Förderaktion Holzheizung 2011 ist ausschließlich im Internet möglich:

www.holzheizungen2011.at

Holz ist nicht nur ein klimaschonendes Heizmaterial, es ist zudem auch wesentlich günstiger und resistenter gegenüber Energiekrisen als fossile Brennstoffe.

„Im Vergleich zu Heizöl kann ein mit Biomasse beheiztes Einfamilienhaus seinen Bewohnern je nach Heizgewohnheiten und Heizanlage bis zu € 800,- im Jahr ersparen. Bei älteren Häusern kann die Ersparnis sogar auf bis zu € 3.000,- jährlich anwachsen“, so der Umweltminister Niki Berlakovich. *

Alles geht den Bach runter!

Nach den Regengüssen in der Nacht auf den 30. Juni, war es nur mehr eine Frage der Zeit bis zum Ausrücken der Feuerwehr. Mit Ästen und Wurzeln verlegte Gräben und Durchlässe waren die Hauptursache für zahlreiche Überflutungen und Einschwemmungen in Kellergeschossen der Mühlreithsiedlung. Dank dem schnellen und tatkräftigen Einsatz unserer Kameraden konnten größere Schäden vermieden werden. Ein herzliches Dankeschön! Hingegen konnten die Schäden im Bereich des Güterwegs

Krestenberg nur mit Bagger-einsatz provisorisch beseitigt werden. Hier muss der Wegeerhaltungsverband Eisenwurzen noch aufwändige Sanierungen vornehmen.

Dieses Unwetter veranlasst die Gemeinde, erneut darauf hinzuweisen, dass namenlose Gerinne von den angrenzenden Anrainern sauber zu halten sind und gelegentlich von Ästen, Wurzeln und anderen Holzabfällen gesäubert werden müssen. Nur so können Verklausungen bei den Gewässern in Zukunft verhindert werden. *

STRASSENBAU

ASPHALTIERUNGEN



Baugesellschaft m.b.H.

PFLASTERUNGEN

AUSSENANLAGEN

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

4560 KIRCHDORF/KREMS, SENGSSCHMIEDSTRASSE 4

TELEFON 0 75 82 / 62 0 30

e-mail kirchdorf@swietelsky.at

Rebhandl

Wir sind gerne für Sie da!

Taxi, Ausflüge, Krankentransporte
mit Kassenverrechnung ...

Tel: (07562) 5339



Die Bewegungsvolksschule Rosenau am Hengstpass startete das Schuljahr 2011/12 mit Elan und Begeisterung. 40 Schüler, davon 12 Taferlklassler, konnten den Schulbeginn kaum erwarten.

Frau Kretschmer schrieb in den Ferien ein Kinderbuch und stellte es in einem Workshop vor.

Neuerungen im heurigen Schuljahr:

Frau Maria Schachinger unterrichtet Werkerziehung und als Sprachheillehrerin konnten wir Frau Caroline Neubauer gewinnen.

Durch die unverbindliche Übung „Leseförderung“ wird

dem Themenschwerpunkt „Lesen“ genüge getan und den Kindern durch Einbeziehung außerschulischer Personen wie „Leseomas“, „Leseopas“, „Lesevätern“ und „-müttern“ das Lesen in ihrer ganzen Qualität und Spannung nahe gebracht.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die unverbindliche Übung „Rhythmik und Tanz“ in der besonders auf die motorische Entwicklung geachtet wird.

Tragende Säulen unseres schulischen Konzepts:

- Bestmögliche Bildung aller Lernenden

- Umfassende, kindgerechte Förderung der Entwicklung, besonders unter Einbeziehung von vielseitigem Sportunterricht
- Schule in und mit der Natur
- Wertschätzender Umgang aller Beteiligten
- Umfassender Bildungsbegriff (einschließlich sozialer, ethischer und kultureller Bildung)

Durch die große Präsenz und Mitgestaltung der Eltern an unserer Schule kann Schule zum Wohle der Kinder besonders gut gelingen.

Gemeinsam sind wir stärker!

VD Gisela Pernkopf

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine

ETECH

Elektroinstallationstechnik
Elektrofachhandel
Photovoltaik

ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH & Co KG
A-4580 Windischgarsten, Hauptstr. 36, Tel.: +43/7562/5322-0
windischgarsten@etech.at, www.etech.at

Styria

Gemeinnützige Steyrer Wohn- & Siedlungsgenossenschaft

Wir bauen landschaftsbezogen und umweltfreundlich und verwalten in bisher 87 Gemeinden in Ober- und Niederösterreich.

Unser Name garantiert solide Bauweise und korrekte Abwicklung.

4400 STEYR, Gabelsbergerstraße 3
Tel (07252)52932 Fax (07252)53920
E-Mail office@styria-wohnbau.at
www.styria-wohnbau.at

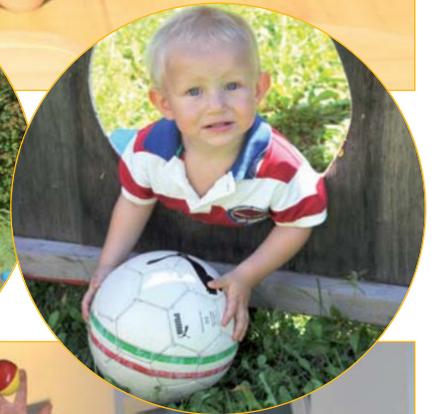
zertifiziert nach ISO 9001:2000



Der Ort treibt Sport!

Beim Familien-Ortssporttag am 3.9. wurden die Stationen diesmal so gewählt, dass jeder mitmachen konnte. Für die Anmeldung musste sich jedes Team einen Namen ausdenken. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt! Im Schweiß ihres Angesichts und bei sooo heißem Wetter bewältigten die Kinder mit ihren Eltern trotzdem mit viel Spaß die Aufgaben. Highlight war der Jongleur-Workshop mit Wolfgang Baierl. Ihre erlernten Jongleur-Künste zeigten die Kinder nach der Clown-Nummer von „LUPO“. Bei der Siegerehrung erhielt jeder Teilnehmer einen Preis. Vielen Dank an alle Sponsoren, herzlichen Dank an alle Helfer, die diesen Nachmittag zum unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Maria Benedetter
Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde



Fotos: Regina Berger, Susanne Brinek

Zum ersten, zum zweiten, zum ...

... dritten und letzten Mal! Der Maibaum geht an „Happy Helene“! Das Maibaumumschneiden hat Tradition in Rosenau! Jedes Jahr organisieren die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr deshalb ein Fest. Vorher besteht immer die Möglichkeit, von der Firma Wegscheider die Feuerlöscher überprüfen zu lassen. Und im Anschluss wird gefeiert. Für beste Stimmung sorgte auch heuer wieder „unser“ Menauer Hans.

Eine besondere Attraktion war das Zimmergewehrschießen, bei dem sich einige Top-Schützen herauskristallisierten. Besonders gelungen war auch der Umbau von Hydranten zu Zapfanlagen. Die Feuerwehr weiß eben, wie man löscht ...

Der Erlös der Maibaumversteigerung wird für den Geräteankauf verwendet. Ein herzliches Vergeltsgott allen Mitbietern. Helene „durfte“ sich als Letztbietende den Maibaum sogar selbst umschneiden. Natürlich mit Hilfe – zum Beispiel von Geburtstagskind Fred Senegacnik.

Die Feuerwehr Rosenau bedankt sich bei allen Besuchern. *



Fotos: Regina Berger, Susanne Brinek

WIENER 
STÄDTISCHE

VIENNA INSURANCE GROUP

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Die Grillmeister

Das Rosenauer Grillfest der Pensionisten am 27. August 2011 war sehr gut besucht. Es wurde viel gesprochen und gelacht, gegessen und getrunken, wie es bei diesen Festen so üblich ist. Es herrschte eine sehr angenehme und fröhliche Stimmung.

Die OG-Rosenau bedankt sich bei allen Ortsgruppen des Bezirks für ihre rege Teilnahme. Besonders bedanken wir uns bei Bürgermeister Peter Auerbach für die Benützung des Bauhofs und für seine großzügige Spende. Herzlichen Dank!

Anton Santner



Der richtige Begleiter für Ihr Geldleben.

SPARKASSE
Kremstal-Pyhrn



Sommerpause!

Letzte Aktion der Regenbogenrunde: eine lustige Beerensuche!

Vielen Dank an die Eltern, die uns immer wieder unterstützen!



Wos is bei da Jugend los? He – do tuat se allewei wos!



T-Shirt färben in Nachbar's Garten.
Manchmal kann man die Farbe nicht erwarten.
Denn so blau blüht nur der Enzian.
Und solche T-Shirts zieht keiner an.

Ein kleiner Ausflug ist ein Hit.
Und fast alle waren mit.
Gut drauf verspeisten wir unser Menü,
einmal im Jahr, des is net z'vii.
Im Sommer ist es doch sehr heiß,
drum gibt's zum Abschluss auch ein Eis.

Im Herbst geht's wieder richtig los,
und die Vorfreude ist groß.

THE WAVES



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Ferienspaß 2011



13.07.2011
Gemeinde
Rosenau
Ausflug mit
dem Fahrrad



19.07.2011
ÖVP Rosenau
Dambach
Piraten



14.07.2011
Pensionisten-
verband
Ausflug
auf den Erzberg

21.07.2011
SPÖ-Fraktion
Erlebnis Wasser

26.07.2011
Gesunde Gemeinde
Wir gehen auf den
Wasserklotz

5348971
Leider fiel unser Ausflug buchstäblich ins Wasser. Kurzerhand luden wir die Kinder ins Kino ein. Es war uns wichtig, den Termin nicht abzusagen, denn wir nehmen uns gerne Zeit für unsere Kinder.
5348971



29.07.2011
Feuerwehr
Erlebnis-
nachmittag

03.08.2011
SPÖ-Frauen
Textilien
bemalen





18.08.2011
Bücherei
Rosenau
Märchenstunde



09.08.2011
Sparverein
Maurerwirt
Kochen mit
Tom und Mario

06.08.2011
Elternverein
Bogenschießen



20.08.2011
Pensionisten-
verband
Übung an der
Kletterwand



31.08.2011
Ortsbauernschaft
Erlebnis-
nachmittag
Bauernhof



24.08.2011
Regenbogen-
runde
Ein Tag im
Wald



07.09.2011
Bergrettung
Windischgarsten
Triftsteig
& Grillen

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Kinderbekleidungs- umtauschmarkt im Pfarrheim St. Jakob

Annahme: Freitag, 14.10.
von 17.00 bis 20.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 15.10.
von 08.30 bis 11.30 Uhr

Abrechnung: Samstag, 15.10.
von 15.00 bis 16.00 Uhr

Angeboten werden können:

- Herbst- und Winterbekleidung für Babys und Kinder
- Schuhe
- Spielzeug
- Fahrräder, Roller, Dreiräder, Roller Skates
- Kinderwägen, Wippen, Rückentragen, Gitterbetten
- Auto-, Fahrradsitze und diverses Zubehör (Helme ...)
- Umstandsmode
- Schier, Schlitten, Eislaufschuhe
- KEINE Stofftiere



10% des Verkaufserlöses werden für einen sozialen Zweck gespendet!

Für beschädigte oder abhanden gekommene Ware kann keine Haftung übernommen werden!

Die Gruppe „Frauen auf dem Weg“ der Pfarre Windischgarsten freut sich über rege Anteilnahme und gute Zusammenarbeit!

**Anprechpartner und Nummernvergabe
ab Montag, 26.09.2011:
Elisabeth Gössweiner, 0676/82 12 51 616**



Zeichnungen: Katharina Reichert

**Der neue Auris
Vollhybrid für alle.**

ab € 22.620,-*

Die Revolution in der Kompaktklasse – jetzt bei Ihrem Toyota Partner:

Freregger GmbH
8932 Weißenbach/Enns
Weißenbach 30
Tel.: 03632/653
E-Mail: office@freregger.at

HYBRID SYNERGY DRIVE

5 Jahre TOYOTA GARANTIE**

Zukunft zählt. Toyota

SCHMID
TRANSPORT GMBH

**Nah- u. Fernverkehr
Baggerungen
Erdbau
Schottergewinnung**

4575 ROSSLEITHEN
PICHL 132 • Tel. 07562/5319
www.schmid-transporte.at

Erreichbarkeit
der Ärzte auch über
das Rote Kreuz:
07582/141

Termine

21.10.2011
Spielenachmittag

26.10.2011
Gesunde Gemeinde:
Wandertag

26.11.2011
Adventmarkt

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst:

Dr. Brandstetter 07562 / 8844
Dr. Gottschall 07563 / 2270
Dr. Grassner 07564 / 5555
Dr. Klinglmair 07562 / 5300
Dr. Marberger-Mark 07562 / 5301

Müllabfuhr:

(4) = auch
4-wöchentlich

Oktober November Dezember

1 Sa	1 Di Allerheiligen	1 Do
2 So	2 Mi Allerseelen	2 Fr
3 Mo	3 Do	3 Sa
4 Di	4 Fr	4 So 2. Advent
5 Mi	5 Sa	5 Mo
6 Do	6 So	6 Di Nikolaus
7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Sa	8 Di	8 Do Mariä Empfängnis
9 So	9 Mi	9 Fr
10 Mo	10 Do	10 Sa
11 Di	11 Fr Heiliger Martin	11 So 3. Advent
12 Mi	12 Sa	12 Mo (4)
13 Do	13 So	13 Di
14 Fr	14 Mo (4)	14 Mi
15 Sa	15 Di Heiliger Leopold	15 Do
16 So	16 Mi	16 Fr
17 Mo (4)	17 Do	17 Sa
18 Di	18 Fr	18 So 4. Advent
19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Do	20 So	20 Di
21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Sa	22 Di	22 Do
23 So	23 Mi	23 Fr
24 Mo	24 Do	24 Sa Heiliger Abend
25 Di	25 Fr	25 So Christtag
26 Mi Nationalfeiertag	26 Sa	26 Mo Stephanitag
27 Do	27 So 1. Advent	27 Di
28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Sa	29 Di	29 Do
30 So Halloween Uhr zurückstellen!	30 Mi	30 Fr
31 Mo		31 Sa Silvester

Volksschule Rosenau
17.10.2011 um 20 Uhr
„Stress mit der Hausübung“
21.12.2011
Weihnachtsfeier

11.11.2011
um 18 Uhr
Martinfest vom
Kindergarten
15.11.2011
10 bis 12 Uhr
Schulein-
schreibung
VS Rosenau

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Rosenau am Hengstpaß
Herstellung:
Gemeinde Rosenau/HP, Regina Berger
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Peter Auerbach

Nächster Erscheinungstermin:
21.12.2011
Redaktionsschluss: 2. Dezember 2011

Kontakt: Gemeinde Rosenau/HP
Regina Berger
Tel. 07566/255-16
berger@rosenau.ooe.gv.at

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Klein, aber oho!

Mal die Blätter in den richtigen Farben aus!
Oder findest du die echten Blätter in der Natur?
Dann kleb sie einfach drüber oder gestalte dein eigenes
Blätterbild! Bring es auf die Gemeinde – vielleicht hängt
es schon bald im Schaukasten aus!

Der Landwirts-Sohn Xaver wird im Englischunterricht gefragt: „Was heißt ‚Junge‘?“ – „Boy!“
„Gut, und was heißt ‚Mädchen‘?“
Xaver überlegt kurz und antwortet: „Boyerin!“
aufgeschrieben von Caroline

Zeichnung: Stefan Lucas



Ahorn

Buche

Linde

Eiche

Birke

Kastanie